

Bundemusikverband empfiehlt 2G plus als bestmöglichen Schutz für Amateurmusikensembles

16. November 2021

Zur Bekämpfung und Eindämmung der Corona-Pandemie spricht sich der Bundesmusikverband Chor & Orchester für eine 2G-plus-Regelung aus. Damit empfiehlt der Spitzenverband der Amateurmusik in Deutschland den 100.000 Musikensembles und 14,3 Millionen Amateurmusizierenden als bestmöglichen Schutz vor dem Corona-Virus beim gemeinsamen Musizieren eine Kombination der beiden wirksamsten Schutzmaßnahmen Impfung und zusätzlicher Testung:

1. Impfung gegen das Coronavirus

- als wirksamstes Mittel zur Bekämpfung der Pandemie
- im Impfzentrum, bei den Haus-, Fach- oder Betriebsärzt*innen
- für den eigenen Schutz, die Familie, den ganzen Chor oder das Orchester

2. ABC-Testung aller Ensemble-Mitglieder

- **A** = zertifiziert getestet zur Probe/Konzert (kostenlose Bürgertests in Testzentren, bei Betriebsärzt*innen, in Schulen etc.)
- **B** = [Selbsttest unter Aufsicht vor Ort](#) (etwa durch Beauftragten des Ensembles/Veranstalter*innen)
- **C** = Tests vor Ort durch geschultes Personal (z. B. [ACV-Angebot zur Errichtung einer kostenlosen Testinfrastruktur](#) in den jeweiligen Chören und Ensembles vor Proben- oder Konzertbeginn oder bezahlte kommerzielle Dienstleister)

Im Zuge der rasant steigenden Infektionszahlen in Deutschland gilt für Musizierende im Chor oder Orchester: Impfen gegen das Coronavirus bedeutet mehr individuellen Schutz nicht schwer zu erkranken, damit mehr Schutz für jede Einzelne und jeden Einzelnen *und* die Gruppe gemeinsam Musizierender sowie deren Familien, Freunde und Bekannte.

Da das Virus trotz Impfung weiterhin übertragen werden kann, empfiehlt der Bundesmusikverband allen Musikensembles für Proben- oder Konzertsituationen zusätzlich die Testung aller genesenen oder geimpften Mitglieder, um Infektionsketten schnell zu erkennen, zu unterbrechen und Impfdurchbrüche zu vermeiden. Auf Grundlage der [ACV-Teststrategie](#) verweist der Bundesmusikverband auf ein Angebot für die flächendeckende Beschaffung und den kostenlosen

Einsatz regelmäßiger Antigen-Schnelltests sowohl für alle Chöre, Orchester und Ensembles als auch für Jung und Alt.

Dazu **BMCO-Präsident Benjamin Strasser** MdB: „Wir wollen durch unseren Aufruf für das flächendeckende Testen von Geimpften und Genesenen vor Beginn jeder Chor- und Musikprobe mithelfen, dass die Amateurmusik zur Eindämmung der Pandemie beiträgt. Um einen erneuten Lockdown zu verhindern, schlagen wir für den Musikbereich eine Kombination von Impfung und Testung nach 2G plus vor. Durch eine zusätzliche Testung mit Antigen-Schnelltests zeitnah vor jeder Probe und jedem Konzert kann die Amateurmusik ihre Verantwortung wahrnehmen und somit einen wichtigen Beitrag zur Identifikation von Infektionen leisten.“

Amateurmusizierende leisten mit einem überproportionalen Impfstatus von ca. 90 % in den meisten Musikensembles bereits einen maßgeblichen Anteil zur verantwortungsvollen Bekämpfung der Pandemie. In den verlässlichen Strukturen der Ensembles werden die Hygienemaßnahmen und Schutzkonzepte in hohem Maß akzeptiert und gewissenhaft umgesetzt.

Mit der Empfehlung zur Kombination der beiden wirksamsten Schutzmaßnahmen Impfung und Testung ruft der Bundesmusikverband die 14,3 Millionen Amateurmusizierenden nun zu einer weiteren aktiven Mitwirkung zur Pandemiebekämpfung auf.

Pressematerial:



[BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB](#)



[2G+ABC-Siegel für Veranstaltungen](#)



Weitere Informationen:

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO) ist der Dachverband der Amateurmusik in Deutschland. Er repräsentiert 21 bundesweit tätige weltliche und kirchliche Chor- und Orchesterverbände mit insgesamt ca. 100.000 Ensembles. Der BMCO vertritt die Interessen von 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Hauptsächliches Ziel des BMCO ist es, die Musikausübung breiter Bevölkerungsschichten zu aktivieren, auf die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen einzuwirken sowie die öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik zu stärken.

Pressekontakt:

Dr. Stefan Donath | Geschäftsführung
Ortrudstraße 7 | 12159 Berlin
Tel: +49 (0) 30 - 609 807 81 - 46
E-Mail: donath@bundemusikverband.de

Social-Media:



Pressemitteilungen online: www.bundemusikverband.de/pressemitteilungen